

P R E S S E S T A T E M E N T

Save the Children zur Pisa-Studie: „Wir brauchen eine Bildungspolitik, die Kinder und ihre Rechte in den Mittelpunkt rückt“

Berlin, 5. Dezember 2023 – Deutschlands 15-jährige Schüler*innen haben in der [Pisa-Studie 2022](#) schlechter abgeschnitten als je zuvor und auch bei der Lesekompetenz einen historischen Tiefstand erreicht. Zu den besorgniserregenden Ergebnissen der Pisa-Studie 2022 kommentiert Marion Zirngibl, Expertin für Bildung bei Save the Children Deutschland:

„Aufatmen ist nicht angebracht: Die Ergebnisse der Pisa-Studie 2022 bestätigen einen alarmierenden Abwärtstrend und erinnern an den „PISA-Schock“ von vor über 20 Jahren, der damals für Unruhe in der deutschen Bildungslandschaft sorgte. Die Schulleistungen der 15-jährigen Schüler*innen in Deutschland dürfen nicht weiter sinken. Was wir brauchen, ist eine Bildungspolitik, die Kinder und ihre Rechte in den Mittelpunkt rückt. Wichtig ist, sich der Frage zu stellen, wie gut es uns gelingt, Kindern unabhängig von ihrer sozioökonomischen Herkunft die bestmöglichen Bildungschancen zu bieten.

Chancengerechtigkeit ist und bleibt eine der zentralen Herausforderungen für das deutsche Bildungssystem. Ein Bildungssystem, bei dem der Bildungserfolg am Anfang der Bildungsbiografie bereits feststeht, ist eine eklatante Verletzung der Kinderrechte. Wir als Kinderrechtsorganisation setzen uns dafür ein, dass Bildung Kinder bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit unterstützt, wie es die UN-Kinderrechtskonvention fordert.

Mit unseren Projekten wie „[LeseOasen – Leseförderung im Ganztag](#)“ zeigen wir, wie es gehen kann. Leseförderung gelingt dort, wo wir Kinder mit ihren Interessen und Wünschen ernst nehmen, mit ihnen gemeinsam Leseräume gestalten, Geschichten entdecken und Techniken vermitteln, die ihnen das Lesen erleichtern. In Schulen gibt es noch immer viel zu wenig Räume, in denen alle Kinder ohne Leistungsdruck ihre Fähigkeiten entwickeln können.“

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226
Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.